

Reverse Engineering (REV3)

# ${f UE}$ 02 - Statische Analyse - Protokoll

Jakob Mayr WS 2023/2024

## Einleitung

...

## Aufgabe 1 - Statische Analyse Windows

#### Erstellen der Dateien

In Aufgabe 1 ist eine Anwendung, welche "infected" auf stdout ausgibt in c zu schreiben und mit Visual Studio auf 4 verschiedene Varianten zu bauen.

Die vier Varianten mit deren Eigenschaften und Unterschieden (Quelle: ChatGPT):

## 1. Static Release (/MT):

- (a) Laufzeitbibliothek: Statisch
- (b) Debug-Informationen: Nein
- (c) Eigenschaften:
  - i. Die Laufzeitbibliothek wird in die ausführbare Datei eingebettet.
  - ii. Größere Dateigröße, da der Code der CRT (C Runtime Library) direkt in die Anwendung eingefügt wird.
  - iii. Keine Abhängigkeit von DLLs (Dynamically Linked Libraries) zur Laufzeit.
  - iv. Optimiert für Geschwindigkeit und nicht für das Debugging.

## 2. Static Debug (/MTd):

- (a) Laufzeitbibliothek: Statisch
- (b) Debug-Informationen: Ja
- (c) Eigenschaften:
  - i. Ähnlich wie /MT, aber mit zusätzlichen Debug-Informationen und weniger Optimierungen.
  - ii. Erleichtert das Debugging, da Variablen leichter überwacht werden können.
  - iii. Größerer Speicherbedarf und langsamere Ausführung im Vergleich zur Release-Version.

#### 3. Dynamic Relase (/MD):

- (a) Laufzeitbibliothek: Dynamisch
- (b) Debug-Informationen: Nein
- (c) Eigenschaften:
  - i. Verlinkt dynamisch mit den CRT-DLLs (Z.B. msvcrXXX.dll).
  - ii. Kleinere Dateigröße, da die Laufzeitbibliothek nicht eingebettet ist.
  - iii. Erfordert, dass die CRT-DLLs zur Laufzeit verfügbar sind.
  - iv. Optimiert für Geschwindigkeit.

#### 4. Dynamic Debug (/MDd):

- (a) Laufzeitbibliothek: Dynamisch
- (b) Debug-Informationen: Ja
- (c) Eigenschaften:
  - i. Ähnlich wie /MD, aber mit zusätzlichen Debug-Informationen und weniger Optimierungen.
  - ii. Erleichter das Debugging.
  - iii. Erfodert, dass die Debug-Version der CRT-DLLs zur Laufzeit verfügbar ist.

Seite 2 von 21 Jakob Mayr

#### Unterschiede:

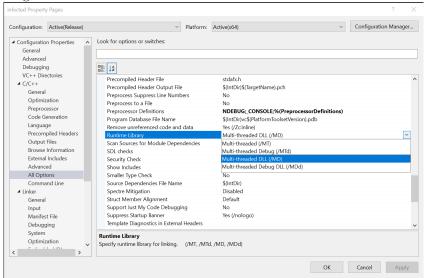
- 1. Statische vs. Dynamische Verlinkung: /MT und /MTd binden die Laufzeitbibliothek statisch ein, wodurch die ausführbare Datei unabhängig von externen DLLs ist. /MD und /MDd verlinken dynamisch und erfordern, dass die entsprechenden DLLs zur Laufzeit vorhanden sind.
- 2. **Debug vs. Release**: Die Debug-Optionen (/MTd und /MDd) enthalten zusätzliche Debug-Informationen und sind nicht so stark optimiert wie die Release-Optionen (/MT und /MD), was das Debugging erleichtert, aber die Leistung beeinträchtigen kann.

### Der Programm-Code für die gewünschte Executable:

```
#include <stdio.h>

int main() {
    printf("infected");
    return = 0;
}
```

In den Einstellungen des Visual Studio Projekts kann die gewünschte Variante für die "Runtime Library" ausgewählt werden:



Die Files nach erstellen, hier ist direkt ersichtlich, dass beide statischen Varianten größer sind (Length),

da sich der Code der Libraries im File befindet:
PS C:\Users\admin\_sin\Desktop\rev3-s2210239021\releases> dir

```
Directory: C:\Users\admin_sin\Desktop\rev3-s2210239021\releases
                    LastWriteTime
                                          Length Name
             24.10.2023
                            16:15
                                           10752 infected-md.exe
             24.10.2023
                            16:16
                                           14336 infected-MDd.exe
             24.10.2023
                            16:10
                                          139264 infected-mt.exe
                            16:14
                                          376832 infected-mtd.exe
             24.10.2023
PS C:\Users\admin_sin\Desktop\rev3-s2210239021\releases>
```

Seite 3 von 21 Jakob Mayr

## Analyse der Dateien

Um die erzeugten Executables zu analysieren sollen zumindest die Tools dumpbin und strings verwendet werden.

## dumpbin

dumpbin ist ein Command-Line Tool, zur Verfügung gestellt von Microsoft Visual Studio um PE-Files (Portable Executable) zu analysieren. Es können beispielsweise die flags /DEPENDENTS, /EXPORTS, /HEADERS oder /ALL verwendet werden, um alle vom Tool lieferbaren Informationen zu erhalten.

Folgende Aufrufe zeigen die Ausgabe ohne Parameter:

```
PS C:\Users\admin_sin\Oesktop\rev3-s2210239021\releases> dumpbin.exe .\infected-mt.exe Microsoft (R) COFF/PE Dumper Version 14.36.32535.0 Copyright (C) Microsoft Corporation. All rights reserved.

Dump of file .\infected-mt.exe 
File Type: EXECUTABLE IMAGE

Summary

2000 .data
2000 .pdata
8000 .rdata
1000 .reloc
1000 .rsrc
15000 .text
1000 _RDATA
PS C:\Users\admin_sin\Oesktop\rev3-s2210239021\releases>
```

(a) dumpbin mt-file

```
PS C:\Users\admin_sin\Desktop\rev3-s2210239021\releases> dumpbin.exe .\infected-md.exe
Microsoft (8) COFF/PE Dumper Version 14.36.33535.
Copyright (C) Microsoft Corporation. All rights reserved.

Dump of file .\infected-md.exe

File Type: EXECUTABLE IMAGE

Summary

1800 .data
1800 .rdata
1800 .rdata
1800 .reloc
1800 .rsrc
1800 .rsrc
1800 .text
PS C:\Users\admin_sin\Desktop\rev3-s2210239021\releases>
```

(c) dumpbin md-file

```
PS C:\Users\admin_sin\Desktop\rev3-s2210239021\releases> dumpbin.exe .\infected-mtd.exe
Microsoft (R) COEF/FE Dumper Version 14.36.32535.0
Copyright (C) Microsoft Corporation. All rights reserved.

Dump of file .\infected-mtd.exe

File Type: EXECUTABLE IMAGE

Summary

3000 .data
4000 .pdata
15000 .rdata
1000 .reloc
1000 .reloc
1000 .text
43000 .text
4300 .Roa74

PS C:\Userstanding ininDesktop\rev3-s2210230921\releases>
```

(b) dumpbin mtd-file

```
PS C:\Users\admin_sin\Desktop\rev3-s2218239921\releases> dumpbin.exe .\infected-MDd.exe
Microsoft (R) COFF/FE Dupper Version 14.45.8.3535.4
Copyright (C) Microsoft Corporation. All rights reserved.

Dump of file .\infected-MDd.exe

File Type: EXECUTABLE IMAGE

Summary

1808 .data
1808 .pdata
1808 .rdata
```

(d) dumpbin mdd-file

Figure 1: All infected exe files analysed with dumpbin

Die Debug-Versionen (infected-MDd.exe und infected-mtd.exe) haben tendenziell größere .text Sektionen als ihre entsprechenden Release-Versionen, da sie zusätzliche Debug-Informationen enthalten. Die statisch verlinkten Versionen (infected-mt.exe und infected-mtd.exe) haben größere .text und .rdata Sektionen im Vergleich zu den dynamisch verlinkten Versionen, da die C Runtime Library direkt in die ausführbare Datei eingebettet ist.

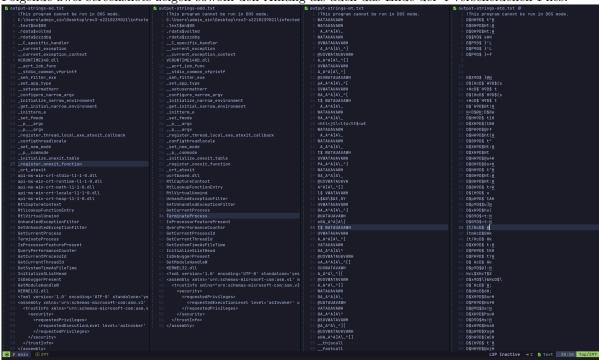
Die dynamisch verlinkten Versionen (infected-md.exe und infected-MDd.exe) sind im Allgemeinen kleiner, weil sie zur Laufzeit externe DLLs verwenden.

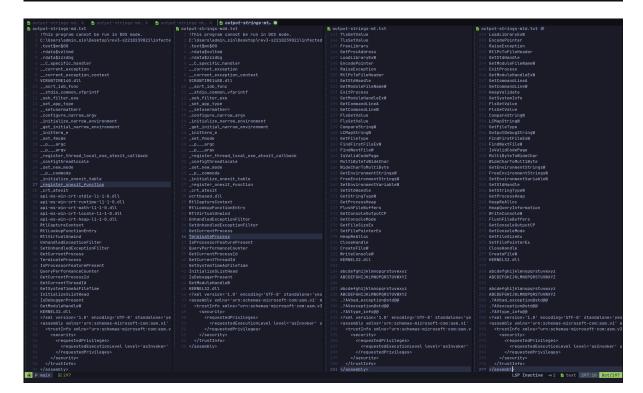
Seite 4 von 21 Jakob Mayr

## strings

Der Befehl strings wird verwendet, um alle druckbaren Zeichenfolgen in einer Binärdatei zu extrahieren und anzuzeigen. Eine Zeichenfolge in diesem Kontext ist eine Sequenz von druckbaren Zeichen, die typischerweise durch Null-Bytes (\0) oder durch nicht-druckbare Zeichen getrennt ist. Dieses Tool ist nützlich, um Text, Pfade, URLs, Versionen und andere Informationen aus ausführbaren Dateien, Bibliotheken oder beliebigen Binärdateien zu extrahieren.

Folgende zwei screenshots zeigen sowohl den Anfang als auch das Ende der 4 verscheidenen Files:





Seite 5 von 21 Jakob Mayr

## Fragen

1. Welche Imports werden verwendet?

```
Durch den Aufruf von dumpbin /IMPORTS <PE-filename> können die Imports ermittelt werden:
PS C:\Users\Quickemu\repos\REV3\UE02\rev3-s2210239021\windows\releases> dumpbin /IMPORTS .\infected-mt.exe
Microsoft (R) COFF/PE Dumper Version 14.37.32825.0
Copyright (C) Microsoft Corporation. All rights reserved.
Dump of file .\infected-mt.exe
File Type: EXECUTABLE IMAGE
  Section contains the following imports:
    KERNEL32.dll
            140016000 Import Address Table
            14001FE98 Import Name Table
                    0 time date stamp
                    0 Index of first forwarder reference
                        4F5 RtlCaptureContext
                        4FD RtlLookupFunctionEntry
                        504 RtlVirtualUnwind
                        5E6 UnhandledExceptionFilter
                        5A4 SetUnhandledExceptionFilter
                        232 GetCurrentProcess
                        5C4 TerminateProcess
                        3A8 IsProcessorFeaturePresent
                        470 QueryPerformanceCounter
                        233 GetCurrentProcessId
                        237 GetCurrentThreadId
                        30A GetSystemTimeAsFileTime
```

- (a) infected-mt.exe
  - i. KERNEL32.dll
- (b) infected-mtd.exe
  - i. KERNEL32.dll
- (c) infected-md.exe
  - i. VCRUNTIME140.dll
  - ii. api-ms-win-crt-stdio-l1-1-0.dll
  - iii. api-ms-win-crt-runtime-l1-1-0.dll
  - iv. api-ms-win-crt-math-l1-1-0.dll
  - v. api-ms-win-crt-locale-l1-1-0.dll
  - vi. api-ms-win-crt-heap-l1-1-0.dll
  - vii. KERNEL32.dll
- (d) infected-MDd.exe
  - i. VCRUNTIME140D.dll
  - ii. ucrtbased.dll
  - iii. KERNEL32.dll

Seite 6 von 21 Jakob Mayr

### 2. Welche Sektionen werden verwedent?

Durch den Aufruf von dumpbin <PE-filename> können die Sektionen ermittelt werden:

```
PS C:\Users\admin_sin\Desktop\rev3-s2210239021\releases> dumpbin.exe .\infected-md.exe Microsoft (R) COFF/PE Dumper Version 14.36.32535.0 Copyright (C) Microsoft Corporation. All rights reserved.

Dump of file .\infected-md.exe

File Type: EXECUTABLE IMAGE

Summary

1000 .data
1000 .pdata
1000 .rdata
1000 .reloc
1000 .rsrc
1000 .text

PS C:\Users\admin_sin\Desktop\rev3-s2210239021\releases>
```

- (a) infected-mt.exe
  - i. .text
  - ii. .rdata
  - iii. .data
  - iv. .pdata
  - v. \_RDATA
  - vi. .rsrc
  - vii. .reloc
- (b) infected-mtd.exe
  - i. .text
  - ii. .rdata
  - iii. .data
  - iv. .pdata
  - v. \_RDATA
  - vi. .rsrc
  - vii. .reloc
- (c) infected-md.exe
  - i. .text
  - ii. .rdata
  - iii. .data
  - iv. .pdata
  - v. .rsrc
  - vi. .reloc
- (d) infected-MDd.exe
  - i. .text
  - ii. .rdata
  - iii. .data
  - iv. .pdata
  - v. .rsrc
  - vi. .reloc

Seite 7 von 21 Jakob Mayr

3. Was kannst du über die\*den Author\*in sagen? Ein direkter Author ist nicht erkennbar. Allerdings könnte man auf "admin\_sin" schließen, da das File für die "Program Database" (infected.pbd) im Pfad den User nennt:

```
Debug Directories
                     Size RVA Pointer
3
        Time Type
                         66 00003464 2264
       6537D1B0 cv
                                                      Format: RSDS, {6F72B84A-D687
      -4743-A104-E88EF40E7E96\},\ 4,\ C:\Users\admin\_sin\Desktop\rev3-s2210239021\
      infected \x64\Release \infected.pdb
       6537D1B0 feat
                             14 000034CC
                                             22CC
                                                       Counts: Pre-VC++ 11.00=0, C/C
      ++=30, /GS=30, /sdl=1, guardN=29
       6537D1B0 coffgrp 284 000034E0 6537D1B0 iltcg 0 00000000
                                               22E0
                                                       4C544347 (LTCG)
9
10
```

Dies ist in allen Files gleich herauszulesen.

4. Was kannst du über die Umgebung, in der das Sample erzeugt wurde, sagen?

Auskünfte über die Umgebung können durch die Compiler-Version, eingebettete Ressourcen oder Abhängigkeiten und der Weiteren gegeben werden.

#### **HEADERS**

Durch den Aufruf von dumpbin /HEADERS <PE-filename> können mehrere Informationen über die Umgebung herausgefunden werden:

```
PS C:\Users\Quickemu\repos\REV3\UE02\rev3-s2210239021\windows\releases> dumpbin /headers .\infected-md.exe
Microsoft (R) COFF/PE Dumper Version 14.37.32825.0
Copyright (C) Microsoft Corporation. All rights reserved.

Dump of file .\infected-md.exe

PE signature found

File Type: EXECUTABLE IMAGE

FILE HEADER VALUES

8664 machine (x64)
6 number of sections
6537D186 time date stamp Tue Oct 24 16:15:34 2023
0 file pointer to symbol table
0 number of symbols
F0 size of optional header
22 characteristics
EXECUTABLE
Application can handle large (>2GB) addresses
```

(Der Screenshot zeigt nur den Beginn des outputs...)

Folgende Informationen können über die Files gefunden werden:

- (a) infected-mt.exe
  - i. Architektur: 8664 machine (x64)
  - ii. Linker-Version: 14.36 (typisch für Visual Studio-Version)
  - iii. Zeitstempel: Tue Oct 24 16:10:20 2023
  - iv. Subsystem: Windows CUI (Konsolenanwendung)
  - v. DLL-Charakteristika:

Kompatibel mit "High Entropy Virtual Addresses", "Dynamic Base", "NX (No eXecute)", "Terminal Server Aware".

Diese Eigenschaften sind Sicherheitsmerkmale, die oft in modernen Anwendungen verwendet werden.

Seite 8 von 21 Jakob Mayr

- vi. Speicherreservierung: Die Größen für Stack- und Heap-Reservierung und -Commit sind angegeben, was Hinweise auf den für die Ausführung der Anwendung benötigten Speicher gibt.
- vii. Verzeichnisse und Sektionen: Verschiedene Verzeichnisse wie das Importverzeichnis, das Resourceverzeichnis, das Exceptionverzeichnis usw. sind aufgelistet. Diese geben Informationen über die Struktur der ausführbaren Datei und welche externen Funktionen oder Ressourcen sie verwendet.

Beispielseweise nur für mt-Version angeführt:

```
10 number of directories
              0 [
                        0] RVA [size] of Export Directory
              28DC [
                          AO] RVA [size] of Import Directory
              5000 [
                         1E0] RVA [size] of Resource Directory
              4000 [
                         174] RVA [size] of Exception Directory
              ОΓ
                         0] RVA [size] of Certificates Directory
              6000 [
                           30] RVA [size] of Base Relocation Directory
              23A0 [
                           70] RVA [size] of Debug Directory
              0 [
                         0] RVA [size] of Architecture Directory
                         0] RVA [size] of Global Pointer Directory
              0 [
              0 Γ
                         0] RVA [size] of Thread Storage Directory
11
              2260 [
                         140] RVA [size] of Load Configuration Directory
12
              0 [
                         0] RVA [size] of Bound Import Directory
13
              2000 [
                         1A0] RVA [size] of Import Address Table Directory
              0 [
                         0] RVA [size] of Delay Import Directory
                         O] RVA [size] of COM Descriptor Directory
              0 Γ
16
              0 [
                         0] RVA [size] of Reserved Directory
18
```

- viii. Betriebssystem- und Subsystem-Version: Das Betriebssystem und das Subsystem sind auf Version 6.00 eingestellt. Dies könnte auf eine Kompatibilität mit bestimmten Windows-Versionen hinweisen (z.B. Windows Vista, 7, 8, 10), die alle NT 6.x-Versionen sind.
- ix. Art der Ausführbaren: Die Ausführbare ist als "Executable" markiert, was darauf hindeutet, dass es sich um eine Standard-Ausführbare (und nicht um eine DLL) handelt.
- (b) infected-mtd.exe
  - i. Architektur: 8664 machine (x64)
  - ii. **Linker-Version**: 14.36 (typisch für Visual Studio-Version)
  - iii. **Zeitstempel**: Tue Oct 24 16:14:17 2023
  - iv. Subsystem: Windows CUI (Konsolenanwendung)
  - v. DLL-Charakteristika:

Kompatibel mit "High Entropy Virtual Addresses", "Dynamic Base", "NX (No eXecute)", "Terminal Server Aware".

Diese Eigenschaften sind Sicherheitsmerkmale, die oft in modernen Anwendungen verwendet werden.

- vi. Speicherreservierung: Die Größen für Stack- und Heap-Reservierung und -Commit sind angegeben, was Hinweise auf den für die Ausführung der Anwendung benötigten Speicher gibt.
- vii. Verzeichnisse und Sektionen: Verschiedene Verzeichnisse wie das Importverzeichnis, das Resourceverzeichnis, das Exceptionverzeichnis usw. sind aufgelistet. Diese geben Informationen über die Struktur der ausführbaren Datei und welche externen Funktionen oder Ressourcen sie verwendet.
- viii. **Betriebssystem- und Subsystem-Version**: Das Betriebssystem und das Subsystem sind auf Version 6.00 eingestellt. Dies könnte auf eine Kompatibilität mit bestimmten Windows-Versionen hinweisen (z.B. Windows Vista, 7, 8, 10), die alle NT 6.x-Versionen sind
- ix. Art der Ausführbaren: Die Ausführbare ist als "Executable" markiert, was darauf hindeutet, dass es sich um eine Standard-Ausführbare (und nicht um eine DLL) handelt.

Seite 9 von 21 Jakob Mayr

- (c) infected-md.exe
  - i. Architektur: 8664 machine (x64)
  - ii. Linker-Version: 14.36 (typisch für Visual Studio-Version)
  - iii. **Zeitstempel**: Tue Oct 24 16:15:34 2023
  - iv. Subsystem: Windows CUI (Konsolenanwendung)
  - v. DLL-Charakteristika:

Kompatibel mit "High Entropy Virtual Addresses", "Dynamic Base", "NX (No eXecute)", "Terminal Server Aware".

Diese Eigenschaften sind Sicherheitsmerkmale, die oft in modernen Anwendungen verwendet werden.

- vi. Speicherreservierung: Die Größen für Stack- und Heap-Reservierung und -Commit sind angegeben, was Hinweise auf den für die Ausführung der Anwendung benötigten Speicher gibt.
- vii. Verzeichnisse und Sektionen: Verschiedene Verzeichnisse wie das Importverzeichnis, das Resourceverzeichnis, das Exceptionverzeichnis usw. sind aufgelistet. Diese geben Informationen über die Struktur der ausführbaren Datei und welche externen Funktionen oder Ressourcen sie verwendet.
- viii. **Betriebssystem- und Subsystem-Version**: Das Betriebssystem und das Subsystem sind auf Version 6.00 eingestellt. Dies könnte auf eine Kompatibilität mit bestimmten Windows-Versionen hinweisen (z.B. Windows Vista, 7, 8, 10), die alle NT 6.x-Versionen sind.
- ix. Art der Ausführbaren: Die Ausführbare ist als "Executable" markiert, was darauf hindeutet, dass es sich um eine Standard-Ausführbare (und nicht um eine DLL) handelt.
- (d) infected-MDd.exe
  - i. Architektur: 8664 machine (x64)
  - ii. Linker-Version: 14.36 (typisch für Visual Studio-Version)
  - iii. **Zeitstempel**: Tue Oct 24 16:16:16 2023
  - iv. Subsystem: Windows CUI (Konsolenanwendung)
  - v. DLL-Charakteristika:

Kompatibel mit "High Entropy Virtual Addresses", "Dynamic Base", "NX (No eXecute)", "Terminal Server Aware".

Diese Eigenschaften sind Sicherheitsmerkmale, die oft in modernen Anwendungen verwendet werden.

- vi. Speicherreservierung: Die Größen für Stack- und Heap-Reservierung und -Commit sind angegeben, was Hinweise auf den für die Ausführung der Anwendung benötigten Speicher gibt.
- vii. Verzeichnisse und Sektionen: Verschiedene Verzeichnisse wie das Importverzeichnis, das Resourceverzeichnis, das Exceptionverzeichnis usw. sind aufgelistet. Diese geben Informationen über die Struktur der ausführbaren Datei und welche externen Funktionen oder Ressourcen sie verwendet.
- viii. **Betriebssystem- und Subsystem-Version**: Das Betriebssystem und das Subsystem sind auf Version 6.00 eingestellt. Dies könnte auf eine Kompatibilität mit bestimmten Windows-Versionen hinweisen (z.B. Windows Vista, 7, 8, 10), die alle NT 6.x-Versionen sind.
- ix. Art der Ausführbaren: Die Ausführbare ist als "Executable" markiert, was darauf hindeutet, dass es sich um eine Standard-Ausführbare (und nicht um eine DLL) handelt.

Unterschiede in den Versionen finden sich in der Anzahl der Sektionen, dem Zeitstempel, der größe des Codes, der Relativ Virtuellen Adresse (RVA) sowie der größe verschiedener Verzeichnisse (Import Directory, Resource Directory, Exception Directory, Base Relocation Directory, Debug Directory, Load Configuration Directory, Import Address Table Directory) wieder. Ebenfalls unterscheidet sich die Anzahl der Verzeichnisse.

Seite 10 von 21 Jakob Mayr

#### **DEPENDENCIES**

Durch den Aufruf von dumpbin /DEPENDECIES <PE-filename> können mehrere Informationen über die Umgebung herausgefunden werden:

(a) dependencies mt-file



(c) dependencies md-file



(b) dependencies mtd-file

```
PS C:\Users\Quickem\repos\REV3\U89\revz-s2218/39921\windows\releases> dumpbin /dependents .\infected-MDd.exe
Ricrosoft (0) COFF/RE Ummper Version 11 97.32923.0
Ricrosoft (0) COFF/RE Ummper Version 11 97.32923.0
Dump of file .\infected-MDd.exe
File Type: EXECUTABLE IMAGE
Image has the following dependencies:
Vecuntrates of .tl
vecutable of .tl
v
```

(d) dependencies mdd-file

Figure 2: All dependencies

Die Unterschiedlichen Abhängigkeiten geben ebenfalls Auskunft über die Umgebung.

#### Weitere Informationen zur Umgebung

Es können natürlich noch weitere Informationen über die Umgebung gefunden werden, hilfreich können auch die Parameter /DEBUG, /IMPORTS oder /RESSOURCES sein, es kommt jedoch immer darauf an, wonach gesucht wird.

Seite 11 von 21 Jakob Mayr

## 2. Aufgabe - Statische Analyse Linux

#### create file

Gleicher code wie zuvor:

```
#include <stdio.h>

int main() {
    printf("infected");
    return = 0;
}
```

Kompilieren und auflisten der Executables:

```
mendacium fedora //REV3 > UE02 > rev3-s2210239021 > linux + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -o infected.out fedora //REV3 > UE02 > rev3-s2210239021 > linux + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -ggdb -o infected-gqdb.out mendacium fedora //REV3 > UE02 > rev3-s2210239021 > linux + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -o infected-static.out mendacium fedora //REV3 > UE02 > rev3-s2210239021 > linux + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -o infected-static.out mendacium fedora //REV3 > UE02 > rev3-s2210239021 > linux + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out mendacium fedora //REV3 > UE02 > rev3-s2210239021 > linux + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out mendacium fedora //REV3 > UE02 > rev3-s2210239021 > linux + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic infected.c -static -ggdb -o infected-static-qqdb.out + gcc -std=c99 -Wall -pedantic in
```

### Fragen

#### 1. Welche Imports werden verwendet?

Um importierte Bibliotheken und Funktionen zu überprüfen kann readelf -d <elf-filename> oder objdump -T <elf-filename> verwendet werden.

Für die Beantwortung der Frage für die Imports kann objdump verwendet werden:

#### (a) infected.out:

#### i. \_\_libc\_start\_main

Dieser Eintrag zeigt, dass die Funktion \_\_libc\_start\_main aus der Standard-C-Bibliothek (GLIBC, Version 2.34) importiert wird. Diese Funktion ist der übliche Einstiegspunkt

Seite 12 von 21 Jakob Mayr

für C-Programme und wird intern vom System aufgerufen, um die Ausführung des Programms zu starten.

#### ii. printf

Dieser Eintrag zeigt, dass die Funktion printf ebenfalls aus der Standard-C-Bibliothek (GLIBC, Version 2.2.5 oder höher) importiert wird. Diese Funktion wird im Code verwendet, um den String "infected" auszugeben.

#### iii. gmon\_start

Dieser Eintrag ist ein schwacher undefinierter (weak undefined) Symbol, der mit der Profilerstellung (GNU gmon) zusammenhängt. Es ist nicht unbedingt notwendig für die Ausführung des Programms und wird nur aufgerufen, wenn es definiert ist.

#### (b) **infected-ggdb.out**:

Die Ergebnisse in infected-ggdb.out sind gleich zu erklären wie in infected.out.

#### (c) infected-static.out:

```
infected-static.out: file format elf64-x86-64

objdump: infected-static.out: not a dynamic object
DYNAMIC SYMBOL TABLE:
no symbols
```

Da alle benötigten Bibliotheken und Abhängigkeiten direkt in die ausführbare Datei eingebettet werden, sind auch keine dynamischen Objekte/Symbole zu finden.

#### (d) infected-static-ggdb.out:

```
infected-static-ggdb.out: file format elf64-x86-64

objdump: infected-static-ggdb.out: not a dynamic object

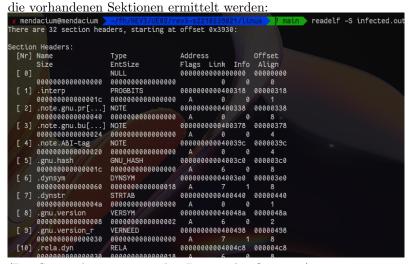
DYNAMIC SYMBOL TABLE:

no symbols
```

Die Ergebnisse in infected-static-ggdb.out sind gleich zu erklären wie in infected-static.out.

Seite 13 von 21 Jakob Mayr

2. Welche Sektionen sind vorhanden? Mit dem Befehl readelf -S <elf-filename> können



(Der Screenshot zeigt nur den Beginn des Outputs.)

Folglich werden nur die Sektionsnamen beginnend mit einem Punkt durch den Befehl readelf -S <elf-filename> | awk 'print \$2' | grep '^\.' angezeigt.

#### (a) infected.out:

```
.rela.dyn
           .rela.plt
2
3
           .init
          .plt
           .text
5
6
           .fini
          .rodata
          .eh_frame_hdr
           .eh_frame
9
          .init_array
10
11
          .fini_array
           .dynamic
          .got
13
14
          .got.plt
15
           .data
16
           .bss
17
          .comment
          .annobin.notes
18
19
          .gnu.build.a[...]
          .symtab
           .strtab
21
22
           .shstrtab
```

#### (b) infected-ggdb.out:

```
.rela.dyn
2
           .rela.plt
          .init
3
          .plt
5
          .text
          .fini
6
          .rodata
          .eh_frame_hdr
9
          .eh_frame
10
          .init_array
          .fini_array
```

Seite 14 von 21 Jakob Mayr

```
.dynamic
12
13
                 .got
                 .got.plt
                 .data
15
              .bss
16
              .comment .annobin.notes
17
18
            .annobin.notes
.gnu.build.a[...]
.debug_aranges
.debug_info
.debug_abbrev
.debug_line
.debug_str
.debug_line_str
19
20
21
23
24
              .symtab
26
27
                 .strtab
28
                 .shstrtab
29
```

#### (c) infected-static.out:

```
.rodata
           .stapsdt.base
2
           .eh\_frame
           .gcc_except_table .tdata
5
          .tbss
           .init_array
          .lni._
.fini_array
          .data.rel.ro
9
        .got.plt
.data
.bss
.comment
.annobin.notes
10
11
13
14
         .note.stapsdt
16
         .gnu.build.a[...]
.symtab
17
18
            .strtab
19
20
            .shstrtab
```

## (d) infected-static-ggdb.out:

```
.rodata
2
            .stapsdt.base
           .eh_frame
3
          .gcc_except_table
           .tdata
           .tbss
6
         .init_array
           .fini_array
8
           .data.rel.ro
9
10
          .got
         .got.plt
.data
11
12
           .bss
           .comment
14
15
           .annobin.notes
         . note . stapsdt
16
        .gnu.build.a[...]
.debug_aranges
.debug_info
.debug_abbrev
17
18
19
20
            .debug_line
           .debug_str
```

Seite 15 von 21 Jakob Mayr

```
23 .debug_line_str
24 .symtab
25 .strtab
26 .shstrtab
```

#### 3. Was kannst du über die\*den Autor\*in sagen?

Es ist oft schwierig, spezifische Informationen über den Autor aus einer ausführbaren Datei zu extrahieren. Der kompilierte Code, enthält keine solchen Informationen. In der Regel können solche Informationen (falls vorhanden) in den Metadaten oder in den Kommentaren im Code gefunden werden, aber in diesem Fall gibt es keine solchen Informationen.

Der Aufruf mit string <elf-filename> zeigt ebenfalls keine Zeichenketten welche auf den Authoer schließen lassen würden.

#### 4. Was kannst du über die Umgebung, in der das Sample erzeugt wurde, sagen?

Durch die Aufrufe von file <elf-filename> und readelf -h <elf-filename> können grundlegende Informationen über die Architektur und das Betriebssystem für welche die Datei kompiliert wurden herausgefunden werden:

#### (a) infected.out:

Grundlegende Informationen:

```
infected.out: ELF 64-bit LSB executable, x86-64, version 1 (SYSV), dynamically linked, interpreter /lib64/ld-linux-x86-64.so.2, BuildID[sha1]=30c06d9c747c6e7a097d5dca07c4354e1c6402b1, for GNU/Linux 3.2.0, not stripped
```

#### ELF-Header:

```
ELF Header:
          Magic: 7f 45 4c 46 02 01 01 00 00 00 00 00 00 00 00
          Class:
                                              ELF64
3
          Data:
                                              2's complement, little endian
          Version:
                                              1 (current)
          OS/ABI:
                                              UNIX - System V
6
          ABI Version:
                                              EXEC (Executable file)
          Type:
          Machine:
                                              Advanced Micro Devices X86-64
9
          Version:
                                              0 \times 1
10
         Entry point address:
                                             0x401040
11
                                             64 (bytes into file)
          Start of program headers:
12
          Start of section headers:
                                              14640 (bytes into file)
13
          Flags:
                                             0x0
14
          Size of this header:
                                              64 (bytes)
15
                                              56 (bytes)
          Size of program headers:
```

Seite 16 von 21 Jakob Mayr

```
Number of program headers: 13
Size of section headers: 64 (bytes)
Number of section headers: 32
Section header string table index: 31
```

Seite 17 von 21 Jakob Mayr

#### (b) **infected-ggdb.out**:

Grundlegende Informationen:

```
infected-ggdb.out: ELF 64-bit LSB executable, x86-64, version 1 (SYSV),
       dynamically linked, interpreter /lib64/ld-linux-x86-64.so.2, BuildID[sha1
      {\tt ]=e6d61ad5610dcddbe5ee77ac374dc9ec665b38c8\,,\,\,for\,\,GNU/Linux\,\,3.2.0\,,\,\,with}
      debug_info, not stripped
  ELF-Header:
           ELF Header:
          Magic: 7f 45 4c 46 02 01 01 00 00 00 00 00 00 00 00
2
           Class:
                                                ELF64
3
                                                2's complement, little endian
4
          Data:
          Version:
                                                1 (current)
          OS/ABI:
                                                UNIX - System V
6
          ABI Version:
                                                EXEC (Executable file)
         Type:
                                                Advanced Micro Devices X86-64
          Machine:
9
10
          Version:
                                                0 x 1
         Entry point address:
                                                0x401040
11
        Start of program headers:
Start of section headers:
                                               64 (bytes into file)
15408 (bytes into file)
12
13
         Flags:
                                                0 x 0
14
         Size of this header:
15
                                               64 (bytes)
          Size of program headers:
                                                56 (bytes)
         Number of program headers:
                                               13
17
          Size of section headers:
                                                64 (bytes)
19
          Number of section headers:
```

#### (c) **infected-static.out**: Grundlegende Informationen:

Section header string table index: 37

```
infected-static.out: ELF 64-bit LSB executable, x86-64, version 1 (GNU/Linux), statically linked, BuildID[sha1]=
f1c38229763e1666d63a59346fc0ed51ccc67cc2, for GNU/Linux 3.2.0, not stripped, too many notes (256)
```

## ELF-Header:

20

```
ELF Header:
2
          Magic: 7f 45 4c 46 02 01 01 03 00 00 00 00 00 00 00
                                            ELF64
         Class:
3
         Data:
                                            2's complement, little endian
                                            1 (current)
          Version:
5
                                            UNIX - GNU
        OS/ABI:
6
        ABI Version:
                                            0
         Type:
                                            EXEC (Executable file)
8
        Machine:
                                            Advanced Micro Devices X86-64
9
         Version:
10
                                            0 x 1
         Entry point address:
                                            0x401670
        Start of program headers:
                                            64 (bytes into file)
12
        Start of section headers:
                                           791888 (bytes into file)
13
         Flags:
                                            0x0
14
         Size of this header:
                                            64 (bytes)
        Size of program headers:
                                           56 (bytes)
16
                                           10
17
        Number of program headers:
         Size of section headers:
                                            64 (bytes)
18
         Number of section headers:
                                            34
19
20
         Section header string table index: 33
```

Seite 18 von 21 Jakob Mayr

19

20

#### (d) **infected-static-ggdb.out**: Grundlegende Informationen:

Section header string table index: 39

```
infected-static-ggdb.out: ELF 64-bit LSB executable, x86-64, version 1
       (GNU/Linux), statically linked, BuildID[sha1]=7
      c4c65df8e34fb67889fc06f4cc6fdbfb9b668c8, for GNU/Linux 3.2.0, with
      debug_info, not stripped, too many notes (256)
  ELF-Header:
           ELF Header:
          Magic: 7f 45 4c 46 02 01 01 03 00 00 00 00 00 00 00
2
3
           Class:
                                                 ELF64
                                                 2's complement, little endian
          Data:
          Version:
                                                 1 (current)
          OS/ABI:
                                                 UNIX - GNU
6
         ABI Version:
          Type:
                                                EXEC (Executable file)
9
          Machine:
                                                 Advanced Micro Devices X86-64
        Machia
Version:
10
                                                0 x 1
        Entry point address:
                                                0x401670
11
        Start of program headers:
Start of section headers:
                                             64 (bytes into file)
792656 (bytes into file)
12
13
        Start (
                                                0 \times 0
14
        Size of this header:
                                                64 (bytes)
56 (bytes)
15
          Size of program headers:
        Number of program headers:
                                               10
17
         Size of section headers: 64 (bytes)
Number of section headers: 40
18
```

Seite 19 von 21 Jakob Mayr

## Analyse Datei "a"

Um einen groben Eindruck der Datei zu bekommen kann zuallererst der strings-Befehl verwendet werden

Der erste Erkennbare string "!This program cannot be run in DOS mode." ist tpyisch für PE-Files (Windows):

Aufgrund dessen wird weiters versucht mit dumpbin (für Windows-Executables das passende Tool) und strings die Fragen zu beantworten.

## Fragen

#### 1. Projektname:

Lässt man sich wieder die Headers mit dumpbin /HEADERS a anzeigen, so kann in den "Debug Directories" wieder die Pfad-Angabe für das ".pdb"-File (programm database) herausgelesen werden:

Der Pfadname deutet darauf hin, dass das Projekt "Joshua" hieß.

#### 2. Autor\*in:

Ebenfalls aus dem Output des vorherigen Aufrufes kann auf den/die Autor/in geschlossen werden (User-Verzeichnis):

"P22225"

#### 3. Zeitstempel:

Der Zeitstempel steht in den "HEADER VALUES" und kann ebenfalls mit dem Befehl dumpbin /HEADERS a angezeigt werden:

```
PS C:\Users\jakim\repos\REV3\UE02\rev3-s2210239021\a> dumpbin /HEADERS a
Microsoft (R) COFF/PE Dumper Version 14.37.32824.0
Copyright (C) Microsoft Corporation. All rights reserved.
Dump of file a
PE signature found
ile Type: EXECUTABLE IMAGE
FILE HEADER VALUES
             14C machine (x86)
              7 number of sections
        617A416A time date stamp Thu Oct 28 08:21:30 2021
              0 file pointer to symbol table
              0 number of symbols
             E0 size of optional header
             102 characteristics
                   Executable
                   32 bit word machine
```

"Thu Oct 28 08:21:30 2021"

Seite 20 von 21 Jakob Mayr

#### 4. relevante Strings:

Welche strings von Relevanz sind liegt natürlich im Auge des Betrachters...

Ganz voran gehen allerdings die zwei links:

YT-Video "WarGames (1/11) Movie CLIP - Asexual Reproduction (1983) HD": https://www.youtube.com/watch?v=LwDbgE54QYE&list=PLZbXA41yCtqpGOS2KC1mAAKaGwbup-DQt

SIB Studiengangs-Homepage:

https://www.fh-ooe.at/campus-hagenberg/studiengaenge/bachelor/sichere-informationssysteme/

```
Debug

62 Starting
63 https://www.youtube.com/watch?v=LwDbgE54QYE&list=PLZbXA4lyCtqpG0S2KC1mAAKaGwbup-DQt
64 open
65 sib.html
66 https://www.fh-ooe.at/campus-hagenberg/studiengaenge/bachelor/sichere-informationssysteme/
67 Stack around the variable '
68 ' was corrunted
```

Seite 21 von 21 Jakob Mayr